

# **ELEKTRONISCHER BRIEF**



## Auskunft zur Anfrage nach LTransG vom 23.08.2021

Sehr geehrter Herr Strub,

Ihre o.g. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

# Frage 1:

Die versendeten E-Mails starten mit Zeitstempel 15:26. Gibt es auch welche von 12:24 und 9:24? Diese Prognosezeitpunkte wurden in einem Zeitungsartikel genannt. Wenn ja könnten sie mir diese auch zukommen lassen?

### **Antwort:**

Um 9:24 und 12:24 wurde Vorhersagen im Webangebot (www.hochwasser-rlp.de) veröffentlicht. Für diese Vorhersagen war das Kriterium für den automatischen Versand der Mails "Für mindestens einen der folgenden Pegel wird laut Vorhersageberechnung des LfU in den nächsten 5 Stunden der Warnwert überschritten." nicht erfüllt.



Verkehrsanbindung zur Kaiser-Friedrich-Straße

(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße), Tiefgarage am Rheinufer (Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)

Parkmöglichkeiten





### Frage 2:

Für den Pegel in Müsch geht die Kurve für den Wert der Messung in der Email von 18:26 kürzer als in der Mail von 15:26. Wird dafür eine Erklärung veröffentlicht?

Ansonsten kann ich nur raten:

- Daten wurden automatisch/von Hand verworfen
- sonstiges technisches Problem

#### **Antwort:**

In der Mail von 15:26 Uhr wird der Hauptgeber (Sensor) dargestellt. Der letzte Messwert vor dem Ausfall des Pegels wurde um 15:30 Uhr gemessen. Der Ausfall wurde festgestellt und das Vorhersagesystem auf den redundanten Geber umgestellt, dieser hat allerdings bereits um 14.07.2021 13:30 Uhr letztmals Daten gesendet.

# Frage 3:

Im Bild 20210715\_VZP\_14\_Altenahr.jpg geht die Messung in Altenahr auch nur bis 470cm. In 20210714\_VZP2100\_M2045-ALTENAHR.jpg ist der letzte "Messwert" 575 cm. Auf http://213.139.159.46/prj-

wwvauskunft/projects/messstellen/wasserstand/register5diag.jsp?intern=false&msn=2 718040300&pegelname=Altenahr++&gewaesser=Ahr&dfue=1 war der letzte Wert 505cm mit Zeitstempel 19:15 Uhr. Auch für den Pegel Altenahr gibt es 3 letzte Werte.

#### **Antwort:**

An allen hochwasserrelevanten Pegeln gibt es neben dem Hauptgeber (Sensor) auch einen redundanten Geber. In der Messdatenauskunft wird in der Regel der Hauptgeber dargestellt. Dieser Geber hat am 14.07.2021 um 19:15 Uhr den letzten Messwert (505 cm) gesendet. Der redundante Geber (dargestellt unter <a href="www.hochwasser.rlp.de">www.hochwasser.rlp.de</a>) hat den letzten Messwert (575 cm) um 19:45 Uhr gesendet. Das Vorhersagesystem rechnet in Stundenzeitschritten und nutzt jeweils die Wasserstände zur vollen Stunden (14.07.2021 19 Uhr 465 cm). Die Wasserstände an den Pegel werden ca. 10 Minuten nach der Messung veröffentlicht.



### Frage 4:

Daraus ergibt sich die Frage nach verwendeten und veröffentlichten Pegelständen:

- Pegelstände auf http://www.hochwasser-rlp.de/ veröffentlicht
- Eingangszeitpunkte der Pegelmeldungen
- Veröffentlichte Werte Modellsimulationen
- Verwendete Pegelstände für die Vorhersagen

Das Bild 20210714\_VZP1900\_M1930-ALTENAHR.jpg hat einen Zeitstempel 19:30. Auf Twitter habe ich Screenshots

(https://twitter.com/Reezigt1/status/1424652949066821632/photo/1) gesehen die um 20:04 noch die Prognose 17:00 beinhalteten. 20:10

(https://twitter.com/Reezigt1/status/1424653016309841920/photo/1) war es dann die mit VZP 19:00. Wie lange ist die Zeit zwischen Berechnung und der Veröffentlichung auf der Webseite?

#### **Antwort:**

Die Vorhersage mit dem VZP 19 Uhr wurde um 19:36 Uhr berechnet und um 19:57 Uhr veröffentlicht. Es handelt sich um eine manuell berechnete Vorhersage, die vor Veröffentlichung geprüft wurde. Zwischen Veröffentlichung und Verfügbarkeit im Webangebot bzw. "Meine Pegel" können einige Minuten vergehen, dies kann von uns aber nicht beeinflusst werden. Der Zeitstempel 19:30 Uhr im Dateiennamen bezieht sich auf den dargestellten Messwert.

## Frage 5:

In der automatischen E-Mail an den LK Ahrweiler habe ich nicht erkennen können, dass zusätzlich die Stellen in NRW (Ahraufwärts) über die Prognose in Müsch informiert werden. Gibt es da einen zusätzlichen automatisierten Kontakt?

### **Antwort:**

Stellen am Oberlauf der Ahr in NRW erhalten keine automatisierten E-Mails.



# Frage 6:

Die Hochwassermeldepläne sind von 2018, die Zusammenlegung war 2019. War ein neuer Meldeplan in Bearbeitung?

## **Antwort:**

Ja, die Hochwassermeldepläne sind überarbeitet worden. Die im Kapitel "Melde- und Informationswege" beschriebenen Meldeverfahren sind seit 2018 jedoch unverändert.